

Randomized response

(basierend auf Slides von Lukas Meier)



Randomized Response

- Manchmal liegen Prognosen basierend auf Umfragen klar daneben. Zum Beispiel:
 - Minarett-Initiative (2011)
 - US-Wahlen (2016)
- Das kann verschiedene Gründe haben: nicht repräsentative Auswahl der Wähler/innen, schlechte Schätzungen über welche Personen tatsächlich abstimmen werden, Leute die im letzten Moment entscheiden, Leute die unehrlich antworten, ...
→ systematischer Fehler, sogenannter **Bias**
- Wir schauen jetzt nur das unehrliche Antworten an. Wie bringt man Leute dazu, ehrlich zu antworten?
- Indem man ihnen die Anonymität garantiert

Randomized Response

- Führe eine (zweite) **harmlose** Frage ein.
- Der Zufall soll entscheiden, ob eine Person die heikle oder die harmlose Frage beantwortet.
- Der Fragesteller erfährt **nicht**, auf welche Frage eine Person geantwortet hat!
Er sieht nur die **Antwort**.
- Es gibt also **keinen Grund**, nicht eine ehrliche Antwort zu geben.
- Man nennt diese Technik “**Randomized Response**”.
- Wir spielen dies an einem Beispiel durch: Drogenkonsum

Randomized Response

- Werfen Sie eine Münze:
 - Zeigt die Münze Kopf, so antworten Sie „ja“ (auf der Frage ob der Münzwurf Kopf gezeigt hat)
 - Zeigt die Münze Zahl, so beantworten Sie diese Frage: Haben Sie im letzten Jahr Drogen (z.B. Cannabis, Ecstasy, ...) konsumiert?
- Antwort:
 - Ja
 - Nein
- Umfrage online unter: <https://goo.gl/forms/zlCi41eQClJgQzrW2>
(zu Hause ausfüllen).
- Die Resultate werden per Email geschickt und werden benötigt für Aufgabe 2 der Serie 9.